

II-1906 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1039 /J

A N F R A G E

1991-05-14

der Abgeordneten Dr. Müller, Dr. Keppelmüller, DDr. Niederwieser,  
Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Kanalsanierung

Presseberichten zufolge weist das Abwasserkanalnetz österreichweit derart gravierende Schäden auf, daß eine durch austretende Abwässer umfassende Bedrohung für die Grundwasserreserven zu befürchten ist und allein die Behebung der dringendsten Schäden einen Betrag in der Höhe von 100 Milliarden Schilling notwendig macht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Entsprechen diese Berichte, Anfragen und Berechnungen den Tatsachen? Welche Studien und Unterlagen existieren bereits zur Darstellung dieser Problematik, von wem und in wessen Auftrag wurden sie erstellt?
2. Welche konkreten Maßnahmen und Schritte werden von seiten Ihres Ministeriums bis zu welchem Zeitpunkt in die Wege geleitet, um die ersten dringend notwendigen Sanierungen zum Schutz des Grundwassers, die aus den Gefahren eines desolaten Abwasserkanalnetzes resultieren, in die Wege zu leiten?

- 2 -

3. Welche Schritte werden von seiten Ihres Ministeriums unternommen, um die gewaltigen finanziellen Mittel für dieses Vorhaben aufzubringen? Bis wann ist mit konkreten Ergebnissen in diese Richtung zu rechnen?
4. Wie schätzen Sie die Gefährdung der österreichweiten Grundwasserreserven aufgrund des desolaten Zustands des Abwasserkanalsystems ein?